

Was ist ein Zero Draft?

Ein Zero Draft ist der erste Versuch, Gedanken zu einem jeweiligen Forschungsthema bzw. einer Fragestellung zusammenzutragen. Es handelt sich hierbei um eine mehr oder weniger unstrukturierte Verschriftlichung von Gedankengängen zu dem Thema, Fragen und Literatur, die der Autor zügig verfasst. Ein Zero Draft ist also eine fokussierte Version von Freewriting und wird oft anschließend an Freewriting niedergeschrieben.

Ein Zero-Draft ähnelt den zwei Schritten von Peter Elbow in seinem "Direct Writing Process" :

- Schreiben Sie so schnell wie möglich alles auf, was Ihnen in Bezug auf Ihr Thema oder Ihre Thematik einfällt.
- Verhindern Sie, dass sie sich wiederholen, abschweifen oder sich verirren. Machen Sie sich aber keine Sorgen über die Reihenfolge, in der Sie schreiben, über die Formulierung oder darüber, dass Sie das, was Sie für falsch halten, durchstreichen.

(Elbow, P. *Writing with Power*. New York: Oxford U P, 1981. 30-31.)

Wie funktioniert das?

Beginnen Sie damit, sich Ihr Thema gedanklich aufzurufen. Konzentrieren Sie sich.

Beginnen Sie mit einer Frage, einem Gedanken oder einem Einblick.

Beginnen Sie, indem Sie aufschreiben, was Sie über dieses Thema zu wissen glauben.

Beginnen Sie damit, sich zu fragen, was Sie zu diesem Thema wissen müssen.

Beginnen Sie damit, mit sich selbst oder einem Ihrer Autoren zu argumentieren.

Beginnen Sie damit, sich an einen Schlüsselmoment, ein Bild oder eine Idee aus dem Gelesenen zu erinnern.

Beginnen Sie, indem Sie erklären, warum Sie dieses Thema gewählt haben.

Beginnen Sie damit, vorzugeben, alle Antworten zu kennen und als wüssten Sie mehr, als Sie tatsächlich wissen.

Beginnen Sie damit, sich vorzustellen, dass Sie all dies einer sehr jungen Person erklären.

Fangen Sie einfach an.

Muss es getippt werden?

Nein, muss es nicht, aber es sollte lesbar sein (um Ihretwillen und um der Leser willen). Viele Menschen bevorzugen für diesen Vorgang die Geschwindigkeit einer Tastatur, aber vielleicht sind Sie eine Person, die die Haptik des Stiftes in der Hand bevorzugt.

Wie lange muss es dauern?

Da es sich um die Ausströmung Ihres Gehirns bezüglich Ihres Themas handelt, sollte es ein substanzielles Spiegelbild all dessen sein, was Ihr Gehirn über dieses Thema erzeugen kann. Vieles, das meiste oder alles, was Sie in diesem Entwurf schreiben, könnte letztendlich verworfen werden. Dies ist Teil eines Entdeckungsprozesses. Je mehr Sie hier schreiben, desto besser sind Ihre Chancen, gute Sachen, echte Gedankenschätze, zu entdecken.